

Initiative Klimafreundlicher Mittelstand

Brunnenwasser senkt CO₂-Ausstoß

Wolfertschwenden, 25. Oktober 2021 – Energiehungrige Klimagregate adieu: MULTIVAC kühlt seine Bearbeitungsmaschinen und eine Fertigungshalle neuerdings mit Brunnenwasser. In Kombination mit Wärmepumpen als Heizung reduziert der Verpackungsspezialist seinen CO₂-Abdruck damit um 116 Tonnen pro Jahr – im Rahmen der Initiative Klimafreundlicher Mittelstand.

Die Ziele der Bundesregierung sind ehrgeizig: Um den Klimawandel zu bekämpfen, soll das Land bis 2045 klimaneutral sein. Fossile Energieträger werden sich bis dahin schrittweise verteuern, um den Wechsel zu erneuerbaren Energien anzuregen. „Als Industrieunternehmen halten wir es jedoch für wichtig, nicht erst auf steigenden Druck, sondern schnellstmöglich die CO₂-Bilanz zu verbessern“, sagt Christian Traumann, Geschäftsführender Direktor bei MULTIVAC. Um dieses Ziel zu erreichen, ist MULTIVAC der Initiative Klimafreundlicher Mittelstand des Bundesverbands der Energie-Abnehmer (VEA) beigetreten. Unternehmen beratschlagen in diesem Netzwerk über Mittel und Wege, stärker auf klimafreundliche Energien zu setzen. „Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen und investieren deshalb kontinuierlich in die Infrastrukturen unserer Standorte.“

Kaltes Wasser aus 32 Meter tiefen Brunnen kühlt Maschinen

Zu den jüngsten Investitionen zählt der Bau einer Brunnenanlage am Firmensitz in Wolfertschwenden. Früher hat das Unternehmen dort seine Laserbearbeitungsmaschinen elektrisch gekühlt – mit aktiven Kühlaggregaten, die direkt an Maschinen angegliedert und energieintensiv waren. „Um Strom und CO₂-Emissionen einzusparen, kommt heute für die Kühlung der Maschinen Brunnenwasser zum Einsatz“, erklärt Moritz Naumann, Projektingenieur bei MULTIVAC. Gleich vier Brun-



nen mit einer Tiefe von 32 Metern habe das Unternehmen auf dem Firmengelände bauen lassen. Pumpen befördern das Grundwasser, das zwischen 8 °C und 11 °C kalt ist, an die Oberfläche. „Wärmetauscher übertragen die Kälte im nächsten Schritt an ein Kaltwassernetz. Über ein Rohrsystem gelangt das gekühlte Wasser schließlich zu den Laserbearbeitungsmaschinen. Da die energieintensiven Kühlaggregate entfallen, sparen wir jährlich 61.800 kWh Strom und 25 Tonnen CO₂.“ Das Brunnenwasser kühlt aber nicht nur Maschinen. Es klimatisiert auch einen Teil der rund 10.000 Quadratmeter großen Fertigungshalle. Dort kommen Umluft-Kühltürme zum Einsatz, die an das Kaltwassernetz angeschlossen sind. Die Türme saugen Frischluft an, kühlen die Luft über das kalte Wasser und geben die konditionierte Luft in die Halle ab.

Umweltfreundliche Technologien: Gesamtersparnis liegt bei 116 Tonnen CO₂ pro Jahr

Doch nicht nur beim Kühlen, sondern auch beim Heizen ist MULTIVAC auf nachhaltige Technologie umgestiegen. So heizt das Unternehmen sein neues Training and Application Center (TAC) in Wolfertschwenden mit zwei geothermischen Wärmepumpen. „In Kombination mit unseren Brunnen sparen wir insgesamt rund 344.000 kWh Stunden Strom pro Jahr“, sagt Naumann. „Damit reduzieren wir unseren CO₂-Fußabdruck um jährlich 116 Tonnen.“ Zum Vergleich: Um diese Menge Kohlendioxid aufzunehmen, müssten 116 Buchen ungefähr 80 Jahre lang wachsen.

[3.249 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Über MULTIVAC

MULTIVAC ist einer der weltweit führenden Anbieter von Verpackungslösungen für Lebensmittel aller Art, Life Science- und Healthcare-Produkte sowie Industriegüter. Das MULTIVAC Portfolio deckt nahezu alle Anforderungen der Verarbeiter hinsichtlich Packungsgestaltung, Leistung und Ressourceneffizienz ab. Es umfasst unterschiedliche Verpackungstechnologien ebenso wie Automatisierungslösungen, Etikettier- und Qualitätskontrollsysteme. Abgerundet wird das Angebot durch dem Verpackungs-



prozess vorgelagerte Lösungen in den Bereichen Portionieren und Processing sowie Backwarentechnik. Dank einer umfassenden Lini-enkompetenz können alle Module in ganzheitliche Lösungen integriert werden. Damit gewährleisten Lösungen von MULTIVAC eine hohe Bedien- und Prozesssicherheit sowie eine hohe Effizienz. Die MULTIVAC Gruppe beschäftigt weltweit etwa 6.700 Mitarbeiter, am Hauptsitz in Wolfertschwenden sind es etwa 2.300 Mitarbeiter. Mit über 85 Tochtergesellschaften ist das Unternehmen auf allen Kontinenten vertreten. Mehr als 1.000 Berater und Service-Techniker in aller Welt stellen ihr Know-how und ihre Erfahrung in den Dienst des Kunden und sorgen für eine maximale Verfügbarkeit aller installierten MULTIVAC Maschinen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.multivac.com.

Unternehmenskontakt

MULTIVAC Sepp Hagenmüller SE & Co. KG
Tanja Nickels
Bahnhofstr. 4
D-87787 Wolfertschwenden
Tel.: +49 (0) 8334 601 – 1544
E-Mail: tanja.nickels@multivac.de
www.multivac.com

Pressekontakt

REDAKON
Vera Sebastian
Seestr.18
D-80802 München
Tel.: +49 (0) 89 – 31 20 338-21
E-Mail: vera.sebastian@redakon.com
www.redakon.com